

1. Record Nr.	UNISA990002250380203316
Autore	BARIÉ, Ottavio
Titolo	1.: Il sistema europeo / Ottavio Barié
Pubbl/distr/stampa	Milano : Celuc Libri, 1999
Descrizione fisica	456 p. ; 24 cm
Collana	Ricerche ; 43
Disciplina	327.09034
Soggetti	Relazioni internazionali - Storia - Sec.19.-20
Collocazione	327.1 BAR 2 1 b (IG VIII 30 14/1) IG VIII 30 14/1 327.1 BAR 2 1 (IG VIII 30 14/1)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910346834803321
Autore	Albert Hans
Titolo	Rechtswissenschaft als Realwissenschaft : : Das Recht als soziale Tatsache und die Aufgabe der Jurisprudenz // Hans Albert
Pubbl/distr/stampa	Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 1993 Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, , 1993
Edizione	[1 ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (37 pages)
Collana	Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie
Disciplina	340.1
Soggetti	Jurisprudence
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Ausgangspunkt der Arbeit ist die These, daß das Recht als soziale Tatsache aufgefaßt und analysiert werden kann. Es kann eine Realwissenschaft vom Recht im üblichen Sinne des Wortes geben, also eine Wissenschaft, in der die üblichen Methoden der Erklärung und der empirischen Prüfung verwendet werde. Daraus ergibt sich die Frage, welche Beziehung zwischen dieser Wissenschaft und der Jurisprudenz besteht, wie sie an juristischen Fakultäten betrieben wird. Die übliche normativistische und hermeneutische Deutung der Jurisprudenz führt in dieser Hinsicht zu Schwierigkeiten, die unter anderem mit dem Problem der faktischen Geltung von Rechtsnormen zusammenhängen. An ihrer Stelle wird eine sozialtechnologische Deutung vorgeschlagen, die der Bedeutung der Jurisprudenz für die Praxis Rechnung trägt, und zwar als Grundlage der Verfassung, der Gesetzgebung, Rechtsprechung und der Verwaltung. Eine solche Jurisprudenz kann ohne weiteres auch diejenigen Wertgesichtspunkte berücksichtigen, die für die Lösung praktischer Probleme in Betracht kommen und dennoch dem Max Weberschen Prinzip der Wertfreiheit der Wissenschaft genügen.</p>